



Betriebsspiegel

Betrieb / Hof	Name	Sativa Rheinau
	Adresse	Klosterplatz 8462 Rheinau
	Telefon Fixnet	052 304 91 60
	Telefon Mobile	
	Email	a.zschunke@sativa-rheinau.ch
	Kontaktperson	Amadeus Zschunke
Geschichte	Sativa wurde 1998 gegründet.	
Lage / Klima	Die Betriebsflächen befinden sich direkt am Rhein und in der Umgebung um Rheinau. Wir haben ein Weinbauklima mit mehr oder weniger grossen Trockenheitsphasen im Sommer.	
Boden	Die bewirtschafteten Flächen sind sehr unterschiedlich: Braunerde, anmoorige und kiesige Böden mit unterschiedlichem Humusgehalt.	
Betriebsform	AG	
Bewirtschaftungsform	Biodynamische Wirtschaftsweise	
Betriebskonzept / -philosophie	Unser Anbau- und Züchtungsteam leistet wesentliche Beiträge zur Gesamtarbeit von Sativa. Wir vermehren Saatgut einzelner Kulturen, testen Sorten und Selektionen, erhalten die Sorten unseres Sortiments und entwickeln neue Biosorten. In den Monaten Dezember bis Februar wird die praktische Arbeit im Betrieb stark herunter gefahren. Die Mitarbeiter arbeiten dann teilweise in anderen Bereichen (z.B. Saatgutreinigung).	
Flächennutzung	Betriebsfläche (BF)	10 ha
	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	10 ha
	Offenes Ackerland (OA)	7 ha
	Kunst futterbau	3 ha
	Kulturen: - div. Gemüsesaatgut	6 ha
	- Getreidesaatgut	1 ha
	Ökoelemente	
	Hochstammobst	0 Stück
	Wald	0 ha
Fruchtfolge	Sativa bewirtschaftet Flächen auf den Demeterbetrieben Gut Rheinau, Erich Hug, Roland Weber, u.a. Für das Klee gras gibt es eine Futter-Düngekooperation.	
Tierhaltung	Milchvieh	0 Stück

Produktion und Vermarktung	Wir produzieren etwas Vermehrungssaatgut für den Verkauf von Sativa. Das meiste Saatgut fällt bei der Erhaltungszucht für die Sorten unseres Sortiments an. Dieses Saatgut geht dann an andere Vermehrungsbetriebe. Der grösste Teil der Fläche ist für die Züchtung von neuen Biosorten reserviert.
Arbeitskräfte	1 Landwirtschaftsmeister, 4 Züchter, 2 Züchterassistenten, 7 Festangestellte und diverse saisonale Aushilfen
Mechanisierung	Mehrere Traktoren, Bodenbearbeitung, Sä-, Pflanz- und Hackmaschinen, mehrere Mähdrescher
Gebäude	7000 m ² Glas- und Foliengewächshäuser, Maschinen- und Arbeitshalle
Energie	
Betriebsertrag	Anbau- und Züchtung bilden das Fundament von Sativa, der restliche Betrieb hat aber grössere wirtschaftliche Bedeutung.
Ausbildungsplätze	1 Ausbildungsplatz. Da viele Arbeiten, die für die EFZ Prüfung relevant sind bei uns nicht vorkommen, sind wir für das Prüfungsjahr kein idealer Lehrbetrieb.